

Datenschutzhinweise für Mitglieder der Vereine zur D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise sollen Sie als Vereinsmitglied, so wie in der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gefordert, über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung informieren und aufklären.

Die folgenden Vereine bzw. Verbände sind gemeinsam für die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen der Online-Mitgliederverwaltung verantwortlich:

OPTIONAL:

Ortsverein

Mitgliedsverband

Deutscher Imkerbund e.V.
Villiper Hauptstraße 3
53343 Wachtberg

**[OPTIONAL: Ihr direkter Kontakt in allen Fragen zum Datenschutz:
Kontaktmöglichkeit zum Datenschutzbeauftragten (z.B. E-Mailadresse)]**

Die oben genannten Vereine und Verbände (im Folgenden „Verantwortliche“ genannt) verarbeiten die von Ihnen im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft von Ihrem Ortsverein bzw. dem übergeordneten Mitgliedsverband (Landes- oder Imkerverband) erhobenen Daten mittels einer webbasierten EDV-Lösung, der sogenannten „D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung“. Diese wird von der syscape GmbH (im Folgenden: syscape) als sogenannte „Cloud-Anwendung“ betrieben. Die Daten sind dabei in einem deutschen Rechenzentrum von syscape gespeichert und die Verantwortlichen können sich mittels Webbrowser an der D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung anmelden und darüber dann auf diese Daten zugreifen. Hierzu haben der Mitgliedsverband und der Deutsche Imkerbund e.V. (im Folgenden: D.I.B.) entsprechende Nutzungsverträge mit syscape geschlossen. Die Mitnutzung durch den Ortsverein (OPTIONAL: und den Kreis-/Bezirksverband) ist dabei im Nutzungsvertrag des Mitgliedsverbands geregelt.

Da im Rahmen der Online-Mitgliederverwaltung personenbezogene Daten verarbeitet werden, unterliegt diese der DSGVO. Gemäß der DSGVO stellt syscape einen sogenannten Auftragsverarbeiter sowohl des Mitgliedsverbands als auch des D.I.B. dar. Syscape ist somit strikt an die Weisungen dieser Auftraggeber gebunden und darf die im Auftrag verarbeiteten personenbezogenen Daten weder für eigene Zwecke verarbeiten noch an sonstige Dritte ohne Zustimmung seiner Auftraggeber weitergeben. Deswegen haben der Mitgliedsverband und der D.I.B. – so wie von der DSGVO gefordert – ergänzend zu den oben genannten Nutzungsverträgen entsprechende Auftragsverarbeitungsverträge mit syscape geschlossen, in denen alle Datenschutzaspekte geregelt sind, um eine sichere und datenschutzkonforme Verarbeitung Ihrer Daten zu gewährleisten.

Da die Verantwortlichen wie oben erwähnt gemeinsam für die Verarbeitung Ihrer Daten in der D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung verantwortlich sind, fordert die DSGVO, dass diese eine entsprechende Vereinbarung zur „Verarbeitung personenbezogener Daten in gemeinsamer Verantwortlichkeit“ schließen. Darin ist insbesondere geregelt, wie die Beteiligten eine sichere und datenschutzkonforme Verarbeitung gewährleisten, wer für welche Verarbeitungstätigkeiten verantwortlich ist und wer bei welchen Verarbeitungen Ihre Rechte wahrzunehmen hat. Einen solchen Vertrag haben die Verantwortlichen geschlossen.

Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Die Verantwortlichen verfolgen mit der D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung grundsätzlich den Zweck einer sicheren und effizienten Mitgliederverwaltung und eines ebensolchen Datenaustauschs sowie einer Unterstützung ihrer satzungsgemäßen Vereinsziele. Die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung stellt hierbei die Vertragserfüllung im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft dar (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO), denn mit Ihrer Mitgliedschaft ist zwischen Ihnen und Ihrem Ortsverein ein Vertragsverhältnis zustande gekommen. Sofern die Verarbeitung zu Verwaltungszwecken nicht auf eine bestehende Mitgliedschaft gestützt werden kann, sowie für nicht über das bestehende Vertragsverhältnis abgedeckte Verarbeitungsprozesse wie z.B. im Falle des Geburtsdatums für Mitgliedererhebungen, zur historischen Dokumentation der Vereinsgeschichte oder für

statistische Auswertungen, können Datenverarbeitungen auch auf Grundlage einer Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO) erfolgen. Hierbei wägt der für den jeweiligen Verarbeitungsvorgang Verantwortliche sein Interesse, Ihre Daten zu diesem Zweck zu verarbeiten, sorgfältig gegen Ihr Interesse, dieses nicht zu tun, ab, und verarbeitet Ihre Daten nur, wenn sein Interesse das Ihre aus seiner Sicht eindeutig überwiegt. Sie haben jedoch das jederzeitige Recht, einer solchen Verarbeitung zu widersprechen. Sofern einzelne Datenverarbeitungen Ihre vorherige Einwilligung erfordern sollten, stellt diese Einwilligung die erforderliche Rechtsgrundlage zu deren Verarbeitung dar (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Hierüber würden Sie dann im Rahmen der entsprechenden Einwilligungserklärung zuvor aufgeklärt werden, insbesondere auch über Ihr jederzeitiges Widerrufsrecht.

Nachfolgend eine Auflistung der konkreten Verarbeitungszwecke der jeweiligen Verantwortlichen:

- Ihr Ortsverein nutzt die D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung zur internen Verwaltung seiner Mitglieder, zur Pflege von Mitgliederdaten, die der Mitgliedsverband für seine Arbeit benötigt, sowie für Ehrungen und statistische Auswertungen. Der Zugriff erfolgt durch befugte Funktionsträger bzw. Mitarbeiter des Ortsvereins im erforderlichen Umfang.
- OPTIONAL: Verarbeitungszwecke des Kreis-/Bezirksverbands
- Der Mitgliedsverband verantwortet grundsätzlich die EDV-Lösung, auf der die von den Verantwortlichen genutzte D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung basiert. Der Mitgliedsverband verarbeitet die darin enthaltenen Daten für die Berechnung von Mitgliedsbeiträgen, zur Unterstützung von Schadensregulierungen, Ausführung von Zeitschriften-Abos sowie im Zusammenhang mit Mitgliederehrungen und Schulungen.
- Des Weiteren können die Daten vom Mitgliedsverband für statistische Erhebungen und Auswertungen in anonymisierter Form genutzt werden. Der Mitgliedsverband kann in Absprache mit dem Ortsverein auch die Erfassung und Pflege der Mitgliederdaten des Ortsvereins ganz oder teilweise übernehmen. Außerdem erfolgt die eigene Mitgliederverwaltung des Mitgliedsverbands in diesem System. Der Zugriff erfolgt durch befugte Funktionsträger bzw. Mitarbeiter des Mitgliedsverbands im erforderlichen Umfang.
- Der D.I.B. verfügt zur Erfüllung seiner Aufgaben als Dachverband der angeschlossenen Mitgliedsverbände mittels einer speziellen Schnittstelle („Dashboard“) über lesenden Zugriff auf eine Teilmenge der in der D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung gespeicherten Daten. So erfolgen im Zusammenhang mit dem Info- und Mitgliederservice des D.I.B., den Bestellungen von Waren oder Dienstleistungen des D.I.B. für Plausibilitäts-/Berechtigungsprüfungen sowie zur Honigmarktkontrolle Zugriffe auf Namen und Kontaktdaten, Völkeranzahl, Bestätigung über die Teilnahme an einem Honiglehrgang, das Geburtsdatum und die Vereinszugehörigkeit. Des Weiteren können diese Daten auch im Rahmen der Buchhaltung des Deutschen Imkerbundes sowie in anonymisierter Form für statistische Erhebungen und Auswertungen verwendet werden. Der Zugriff erfolgt durch befugte Funktionsträger bzw. Mitarbeiter des D.I.B. im erforderlichen Umfang.

Speicherdauer:

Ihre Daten werden in der D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung grundsätzlich für den Zeitraum Ihrer Mitgliedschaft gespeichert. Danach werden Daten, die einer gesetzlichen Aufbewahrungsverpflichtung unterliegen (z.B. Rechnungen), noch bis zum Ablauf dieser Aufbewahrungsfristen gespeichert. In Einzelfällen können bestimmte Daten einzelner Mitglieder auch dauerhaft zur historischen Dokumentation der Vereinsgeschichte gespeichert werden. Daten, für die keine Verpflichtung oder Berechtigung zur Speicherung besteht, werden datenschutzkonform gelöscht.

Datenweitergabe an Dritte:

Ihre in der D.I.B.-Online-Mitgliederverwaltung gespeicherten Daten können für Verwaltungszwecke an Dritte weitergegeben werden. So kann z.B. im Rahmen eines Lastschrifteinzugs Ihre Bankverbindung an die jeweilige Hausbank übermittelt werden. Im Schadensfalle kann außerdem eine Weitergabe der gemeldeten Völkerzahl an die Tierseuchenkasse sowie die Imkerversicherung erfolgen. Eine darüberhinausgehende Datenweitergabe an Dritte ohne Ihre Einwilligung ist nicht vorgesehen.

Datenübermittlung in Drittländer außerhalb der EU oder an internationale Organisationen:

Die Verantwortlichen übermitteln Ihre Daten nicht in Drittländer außerhalb der EU oder an internationale Organisationen.

Ihre gesetzlich garantierten Rechte:

- Sie haben das Recht, von den Verantwortlichen jederzeit Auskunft über die von ihnen zu Ihrer Person verarbeiteten Daten zu erhalten.
- Sie haben das Recht, von den Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.
- Sie haben das Recht, von den Verantwortlichen aus berechtigtem Grund zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.
- Sie haben das Recht, von den Verantwortlichen aus berechtigtem Grund die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, z.B. für die Dauer der Prüfung eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung oder eines Korrekturverlangens.
- Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen.
- Sie haben das Recht, von den Verantwortlichen die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zur Übertragung an einen anderen Verantwortlichen in einem geeigneten Format zu erhalten oder – sofern technisch möglich – diese Daten direkt übertragen zu lassen.

Sie können diese Rechte gegenüber jedem der oben genannten Verantwortlichen geltend machen. Sofern dieser nicht für die Wahrnehmung dieses Rechts zuständig sein sollte, wird er Ihr Anliegen an den zuständigen Verantwortlichen weiterleiten.

- Sie haben das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Sie können dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.